



Gemeinde
Ebersbach-Musbach

Die Gemeinde

Ebersbach-Musbach liegt in reizvoller Lage inmitten der beiden Thermalbadstädte Aulendorf und Bad Saulgau. Die Gemeinde erstreckt sich an der europäischen Wasserscheide auf einer Meereshöhe von 580 bis 705 Metern; herrliche Wanderwege und Radwegeverbindungen zieren um das Landschafts- und Naturschutzgebiet Booser/Musbacher Ried und laden zur Erholung ein. Ein Hochgenuss gewährt der Sonnen- und Weitblick auf der Atzenberger Höhe.

Energieleitbild der Gemeinde

Ebersbach-Musbach hat ein nachhaltiges energetisches Leitbild erstellt. Dieses Leitbild unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf ergänzt.

Die Säulen der Energiepolitik der Gemeinde Ebersbach-Musbach

1. Ebersbach-Musbach verhält sich energetisch vorbildlich und animiert seine Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen, durch aktive Kommunikation, sich diesem Leitbild anzuschließen.
2. Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 die aktuellen Klimaschutzziele der EU, der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg in allen Sektoren zu übertreffen.

Diese Ziele werden bis 2050 angestrebt:

	Klima	Erneuerbare Energien/KWK		Energieeffizienz	
	Treibhausgase * (Einsparung)	Anteil Strom	Anteil Wärme	Wärmeverbrauch (Einsparung)	Gebäude-sanierung
2020	> 40%	> 80%	> 25%	> 5%	Sanierungsrate von 1% auf > 2% pro Jahr steigern
2030	> 55%	> 85%	> 35%	> 20%	
2040	> 70%	> 95%	> 45%	> 45%	
2050	> 80 - 95%	> 100%	> 60%	> 66%	

***1: Basisjahr 1995; Bezogen auf alle Sektoren, einschließlich Verkehr**

3. Nachhaltige Gemeindeentwicklung nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien.
4. Ökologische und ökonomische sowie energieeffiziente Energieversorgung, bei der die Sektoren intelligent vernetzt werden.
5. Schaffung eines langfristigen, weitgehend klimaneutralen Gebäudebestandes. Jährliche Steigerung der Sanierungsrate der kommunalen Gebäude auf >2%. Als Vorbildfunktion mit nachhaltiger Bauweise durch Standards, wie Passivhaus- und Energieplus-Haus, bei geeigneten kommunalen Neubauten.
6. In der ländlichen Struktur wird der Individualverkehr immer eine bedeutende Rolle spielen. Zum motorisierten Individualverkehr bilden der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), die E-Mobilität sowie großzügige Rad- und Fußgängerwege eine wertvolle und zu fördernde Alternative.
7. Die Gemeinde unterstützt die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Mitarbeiter und unabhängige Energieberatungen für Bürger/innen in der Außenstelle der Energieagentur beim GVV Altshausen sowie die Initiierung und Realisierung von ökologischen Schulprojekten.
8. Bei der Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzungen werden regionale Angebote und Lösungen bevorzugt.
9. Die Ziele des Leitbildes werden im Rahmen der (Re-)Zertifizierung des European Energy Award kontrolliert und ggfs. angepasst.

Dieses Energieleitbild wurde vom Gemeinderat am 25.07.2018 beschlossen.